



Plakatausstellung 10 Jahre GREEN SCREEN

Das 10-jährige Bestehen des Naturfilmfestivals GREEN SCREEN feiern die Macher in diesem Jahr mit einem besonderen Plakat. Dazu wurde ein internationaler Wettbewerb ausgerufen und überraschte mit einer überwältigenden Resonanz: 574 Künstler aus 71 Ländern beteiligten sich mit ihren Plakat-Vorschlägen. Aus den 107 Einreichungen, die letztlich bei den fünf Jurymitgliedern Claudia Höhne (Ideenwerft Kiel), Antje Spitzbarth (freie Grafikerin), Konrad Bockemühl (Kieler Nachrichten), Martin Schulte (Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag) und Gerald Grote (Festivalleiter) in die engere Wahl gekommen waren, setzte sich am Ende der Russe **Dmitry Timofeichev** mit seinem Motiv einer Filmrolle, aus der Pflanzen sprießen, gegen die Konkurrenz durch. Das Siegerplakat (siehe auch umseitig) und eine große Auswahl eingereicherter Arbeiten sind **am Samstag, den 14. Mai zwischen 10 und 17 Uhr im Künstlerhaus in der Ottestraße 1** in Eckernförde zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Naturfilmstar werden

Auch im Jubiläumsjahr sind Filmpreise für Nachwuchsfilmern ausgeschrieben. Neben dem **Eekholt-Nachwuchsfilmpreis** und dem Jugendfilmpreis **Wildes Schleswig-Holstein** ist wieder der **CAMäleon-Filmpreis** nach Eckernförde zurückgekehrt. Dieser Filmpreis der Heinz-Sielmann Stiftung prämiert Filmclips bis 90 Sekunden. Alle Filme werden von Profi-Filmemachern angeschaut und bewertet. Die abschließende Preisverleihung aller drei Jugendfilmpreise findet am **17. September 2016** im Rahmen des Festivals im Carls Showpalast statt. Teilnahmebedingung und mehr unter www.greenscreen-festival.de.

Eckige Augen für einen runden Geburtstag



Die Nominierungsjury (v.l.): Mirco Tribanek, Udo A. Zimmermann, Manfred Ladwig, Heiko de Groot, Michael Packschies (Juryvorsitz) und Claudia Sewig. Foto: Füg

160 Filme an 5 Tagen - auch zum runden Geburtstag des Naturfilmfestivals GREEN SCREEN hatten die sechs Mitglieder der Nominierungsjury alle Augen und Ohren voll zu tun, um aus der Fülle der Einreichungen die Filme auszusuchen, die als Nominierte ins Rennen für die Endauswahl in den 13 Preiskategorien gehen. Wie in den Jahren zuvor hatte jedes Jurymitglied im Vorfeld ein "Paket" von rund 30 Filmen zugeschickt bekommen, diese dann komplett gesehen und sie als Filmpate den Jury-Kollegen vorgestellt. Nach intensiven Diskussionen am Ende von fünf langen Arbeitstagen standen die Er-

gebnisse fest. Neben Hochglanzprodukten, die die Natur in ihrer Einmaligkeit zeigen, gibt es erneut Beiträge und Dokumentationen, die das Thema Mensch und Natur kritisch aufgreifen. Wer als Gewinner in den einzelnen Kategorien hervorgeht, wird erst unmittelbar vor dem Festival durch eine Preisjury bestimmt. Ebenfalls getagt hat die Jugendjury, die bereits ihren Favoriten für den Preis der Jugendjury ausgewählt hat. Die Sieger in den Kurzfilmkategorien werden erneut während des Festivals vom Publikum bestimmt. Eine Vorauswahl der Kurzfilme wird von einer Kurzfilmjury getroffen, die im Juni zusammenkommt.

Helfertreffen

Das erste Helfertreffen zum diesjährigen Festival findet am **Montag, den 30. Mai ab 18:30 Uhr im Stadthallenrestaurant** statt. Neben geplanter Neuerungen wird auch über den aktuellen Stand der Planungen informiert. Anschließend gehen die einzelnen Arbeitsgruppen in die Detailplanung für das bevorstehende Festival. Auch neue Helfer und die, die es noch werden möchten, sind herzlich zum Treffen eingeladen.

GREEN SCREEN-Büro

Maike Juraschka, Carsten Füg
Frau Clara Str. 18
D-24340 Eckernförde
Tel.: +49 4351 47 00 43

Impressum

GREEN-SCREEN®-News
Redaktion: Carsten Füg
E-Mail: info@greenscreen-festival.de
www.greenscreen-festival.de